

Halbjahresbericht
für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und
Mobilität

FB III- Bauamt

II/2023

Inhalt:

Straßenausbaubeiträge

Fördermaßnahmen

Grundstücksgeschäfte

Apfelbaumgarten II

Flächennutzungsplan

Bebauungspläne

Informelle Planung

Planung anderer Körperschaften

Regionalplan Südhessen

Verkehrsplanung

Straßenbahn Darmstadt-Weiterstadt

ICE-Neubaustrecke

Fluglärm

Nahmobilität

Nachhaltigkeit/Klimaschutz

Photovoltaikanlagen

Grünflächen und Außenanlagen, Baumpflege, Biotopentwicklung und

Pflege im Außenbereich

Grundwasserbewirtschaftung

Tiefbau

Da es sich bei dem vorgelegten Bericht um den Folgebericht zum Bericht I/2023 handelt, führt der Halbjahresbericht II/2023 außer bei den kontinuierlich erfolgenden Arbeiten, nur die wesentlichen Aktivitäten und Projekte des FB III im ersten Halbjahre 2023 auf. Inhaltliche Änderungen gegenüber dem Vorgängerbericht sind *kursiv* dargestellt. Die Struktur des Halbjahresberichtes folgt im Wesentlichen der Gliederung im Verwaltungsbericht. Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung werden die Maßnahmen, die aufgrund der Maßnahmenliste des Verkehrsentwicklungsplanes(VEP) im Berichtszeitraum durchgeführt wurden nunmehr nur im vorliegenden Halbjahresbericht aufgeführt. Ein gesonderter Bericht zum VEP erfolgt nicht mehr.

Straßenausbaubeiträge

Im Jahr 2023 wurde vom Fachdienst Bau- und Liegenschaftsverwaltung der Beitragssatz 2022 für das Abrechnungsgebiet Schneppenhausen ermittelt und den Gremien im Juni zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Bescheide für den Stadtteil Schneppenhausen für die Abrechnungsjahre 2021, 2022 und 2023 werden im Jahr 2024 an die Eigentümer:innen versendet. Nach den Sommerferien 2023 ergehen die Informationsschreiben über die Erhebung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen an die Eigentümer:innen in Schneppenhausen.

Weiterhin wurde der vorhandene Datenbestand der bereits erfassten Abrechnungsgebiete: Ortslage Gräfenhausen, Kernstadt Weiterstadt und Schneppenhausen aufgrund vorliegender Informationen, wie zum Beispiel Kaufverträge, Vermessungen oder Bauanträge fortlaufend aktualisiert.

Fördermaßnahmen

(Siehe hierzu auch Passagen in Bereich Umwelt-Außenanlagen)

Aus den Mitteln des RegLastG wurden im zweiten Halbjahr 2023 die folgenden Projekte finanziert bzw. geplant:

- Hundewiese Gräfenhausen-Schneppenhausen – Fördersumme 3.000,00 € *Pflege*
- Street-Art/Graffiti – Fördersumme 3.350,00 €
- Parklet; portable Sitzgelegenheiten – Fördersumme 53.000,00 €
- Inklusion Spielplatz Haydnstraße, 2. BA – Fördersumme 150.000,00 €
- Barrierefreier Ausbau Sudetenstraße, Annastraße, Eingang Friedhof – Fördersumme 107.000,00 €

Förderung Klimaschutz und Klimaanpassung

- Oase statt Ödnis – Fördersumme 8.809,63; Umsetzung im gesamten Jahr 2022; Verwendungsnachweis fristgerecht eingereicht und bewilligte Fördersumme erhalten
- E-Bikes/Lastenräder Stadt Weiterstadt – Fördersumme 58.095,00 €; Verwendungsnachweis fristgerecht eingereicht und bewilligte Fördersumme erhalten
- E-Bikes/Lastenräder für die Dienststellen der Stadt Weiterstadt – Fördersumme 69.693,06 €; Mittelabruf und Verwendungsnachweis in Bearbeitung, Frist 1. November 2023
- Lastenrad für die Feuerwehr der Stadt Weiterstadt – Fördersumme 6.991,00 €; Mittelabruf und Verwendungsnachweis in Bearbeitung, Frist 1. November 2023
- E-Bikes/Lastenräder für die Dienststellen der Stadt Weiterstadt – Fördersumme 34.244,98 €; Mittelabruf und Verwendungsnachweis in Bearbeitung, Frist 1. November 2023

- *Zweites Lastenrad für die Feuerwehr der Stadt Weiterstadt – Fördersumme 6.291,90 €; Mittelabruf und Verwendungsnachweis in Bearbeitung, Frist 1. November 2023*
- *Stadtklimaanalyse mit Detailuntersuchung Neubaugebiet Apfelbaumgarten II – Zuwendungsbescheid ausstehend – Antrag auf Fördersumme 41.400 €*

Nationale Klimaschutzinitiative/Zukunft Umwelt Gesellschaft (ZUG)

- *Bike and Ride Anlage am Bahnhof Weiterstadt – Antrag einer Bundeszuwendung Fördersumme 160.265,00 €*

Verkehrsinfrastrukturförderung in Hessen nach Finanzausgleichgesetz (FAG) ´

- *Fahrradstraße – Antrag Fördersumme 12.600,00 €; Bewilligung ausstehend*

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Zuwendung zum Klimaangepassten Waldmanagement – Fördersumme 2.001,33 €, jährlich abrufbar für den Bewilligungszeitraum 2023 - 2043

ÖPNV-Maßnahmen nach GVFG

Die DADINA unterstützt hierbei die Kommunen in Bezug auf den barrierefreien Ausbau der Haltestellen. Zur Umsetzung wurde eine Vereinbarung zwischen der DADINA und den Kommunen im Landkreis Darmstadt-Dieburg getroffen. In verschiedenen Bauabschnitten/Bauprogrammen erfolgen nach und nach die Umbaumaßnahmen der einzelnen Haltestellen.

Die komplette Abwicklung erfolgt durch die DADINA und erst mit dem geprüften Verwendungsnachweis erfolgt die Abrechnung zwischen den Kommunen und der Nahverkehrsorganisation. Pro Bauabschnitt werden seitens der Stadt Weiterstadt ca. 60.000,00 € an Eigenmitteln bereitgestellt. Die restliche Finanzierung erfolgt über GVFG-Fördermittel von 50 % sowie eine Kostenbeteiligung von 50 % für die restlichen Baukosten durch die DADINA.

Ausbau Radweg Haasstraße

Maßnahme ist abgeschlossen. Verwendungsnachweis wurde fristgerecht eingereicht und bewilligte Fördersumme erhalten.

Grundstücksgeschäfte

Im Nordwesten der Gemarkung Gräfenhausen in unmittelbarer Nähe der dortigen Sanddüne und des Apfelbaches wurde ein Grundstück von 2.897 m², das als Garten genutzt wird, zum Bodenrichtwert für landwirtschaftliche Flächen in Gräfenhausen von 3,40 €/m² erworben. Das Grundstück soll zukünftig zur Schaffung von Ökopunkten in die Renaturierung des Apfelbaches einbezogen werden. Durch die hiermit verbundene ökologische Aufwertung werden Ökopunkte geschaffen und dem Ökopunktekonto der Stadt zugeschrieben.

Apfelbaumgarten II

Die Stadt hat in insgesamt fünf Fällen das kommunale Vorkaufsrecht zur Abwehr der Bodenspekulation und zur Sicherung der sozialen, ökologischen und ökonomischen Ziele ausgeübt. *In einem Fall wurde der Vorkaufsrechtsausübungsbescheid wirksam und der Antrag auf Eigentumsumschreibung bei dem Grundbuchamt gestellt. Der Vollzug steht noch aus. In einem weiteren Fall sind Anträge des betreffenden Käufers und des Verkäufers bei Gericht zur Abwehr des Vorkaufsrechtes gestellt worden. Das Verfahren ist noch anhängig. In den anderen drei Fällen wurde von den Verkäufern wirksam der Rücktritt von den Kaufverträgen erklärt.*

Mit der Unteren Naturschutzbehörde wurde über die Erstellung eines öffentlich-rechtlichen Vertrages gesprochen, der die bereits ausgeführten vorgreifenden Maßnahmen zum Artenschutz rechtlich sichert und die weiteren Maßnahmen ebenfalls als anerkannt vermerken wird. Sollte das Baugebiet nicht zum Tragen kommen, soll der Vertrag die Anerkennung der Maßnahmen zugunsten des Ökopunktekontos sichern. Weiterhin soll hier geregelt werden, dass die Sanddüne am Apfelbach, westlicher Abschnitt, den naturschutzrechtlich notwendigen Ausgleich darstellt.

Die artenschutzrechtliche Kartierung des projektierten Baugebiets wurde im Jahr 2022 durchgeführt und der gutachterliche Bericht mit Empfehlungen zur weiteren Abwicklung der Thematik liegt seit Frühling 2023 vor. Im nächsten Schritt werden auf dieser Basis geeignete Flächen zur Umsetzung der Artenschutzmaßnahmen gesucht, um letztlich vertragliche Regelungen zur dauerhaften Sicherung dieser Maßnahmen zu treffen. Die Kartierungen, die für den außerhalb des Baugebiets angedachten Straßenbau der Verbindung zwischen L3113 und L3094 nötig sind, sind seit diesem Frühling in Bearbeitung.

Die bereits erfolgten Artenschutzmaßnahmen (Montage von Nistkästen für Vögel und Fledermäuse, Nachpflanzungen zur Ertüchtigung des Sachsenhaingrabens) werden ab 2024 durch einen Biologen in ihrer Funktion durch ein Monitoring geprüft, so dass ggf. nötige Optimierungsmaßnahmen getroffen werden können und die artenschutzrechtliche Sinnhaftigkeit durch externe Gutachter dokumentiert werden kann.

Mit der Abteilung Boden+Wasser des Landkreises Darmstadt Dieburg fanden erste Gespräche statt, die die Versickerung von Oberflächen- und Niederschlagswasser sowie die Bilanzierung des Bodenverbrauchs zum Inhalt hatten.

Die Vergabe eines Klimagutachtens befindet sich in Vorbereitung. Der hierzu gestellte Förderantrag wurde zwischenzeitlich positiv beschieden. Mit HessenMobil fanden weitere Abstimmungsgespräche in Zusammenhang mit der angedachten Verbindungsstraße zur L 3113 bzgl. deren Einstufung/Klassifizierung, der Kostenträgerschaft und möglicher Fördermöglichkeiten statt.

Zur Vorbereitung der Vergabe der Leistung zur Erstellung des Bebauungsplanes wurde zunächst eine Markterkundung mit renommierten Büros durchgeführt. Hierbei wurde deutlich, dass dem Bebauungsplan vorgeschaltet ein städtebaulicher Entwurf erarbeitet werden muss. Die Vergabe dieser Planungsleistungen wird in einem EU-weiten Verfahren erfolgen.

Für den weiteren Planungsprozess wurde die Einrichtung eines Lenkungskreises unter Einbeziehung politischer Mandatsträger empfohlen. Die Entscheidung hierüber ist noch in der politischen Beratung.

Flächennutzungsplan

DS 11/0045/4 Die erste Teiländerung des Flächennutzungsplans für den Bereich der Freiflächenphotovoltaikanlage Gräfenhausen ist im Parallelverfahren zum Bebauungsplan öffentlich ausgelegt worden. Eine erneute eingeschränkte Behördenbeteiligung wird vorbereitet.

DS 11/0411/1 Im Dezember 2022 wurde durch die Stadtverordnetenversammlung ein weiterer Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan (Freiflächenphotovoltaikanlage) im Stadtteil Braunshardt gefasst, der eine zweite Teiländerung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren erforderlich macht. Der Antragsteller hat in diesem Verfahren bisher keine weiteren Planungsschritte mitgeteilt.

Bebauungspläne

DS 11/0045/4 Bebauungsplan „Solarpark Gräfenhausen“

Die förmliche Öffentlichkeits- und TÖB-Beteiligung wurde *abgeschlossen. Eine erneute eingeschränkte Behördenbeteiligung wird vorbereitet.*

DS 11/0411/1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Erneuerbare Energien Braunshardt“

Ein Aufstellungsbeschluss wurde gefasst. *Der Antragsteller hat in diesem Verfahren bisher keine weiteren Planungsschritte mitgeteilt.*

DS 11/0168/1 Bebauungsplan „Wiesenstraße/In der hohen Tanne“ in Weiterstadt

Der Antragsteller hat in diesem Verfahren bisher keine weiteren Planungsschritte mitgeteilt.

DS 11/0224/5 Bebauungsplan „1. Änderung Nördlich der Pumpstation“

Zum Abschluss des Verfahrens wurde durch die Stadtverordnetenversammlung am 1. Juni 2023 der Abwägungs- und Satzungsbeschluss gefasst.

DS 011/0302/2 Bebauungsplan Kreuzstraße/Heinrich-Rühl-Straße

In diesem Bauleitplanverfahren wurde weiterhin die Abwägung vorbereitet. *Ein Lärmgutachten und eine erneute beschränkte Beteiligung der betroffenen Behörden wurde erforderlich.*

DS 11/0379/1 Bebauungsplan „Kreuzstraße 26-32“

Aufgrund des Aufstellungsbeschlusses vom 13. Oktober 2022 wurden die Entwurfsunterlagen in mehreren Abstimmungsrunden erarbeitet. Der städtebauliche Vertrag wurde verhandelt.

Informelle Planung

DS 11/0019/2 Integriertes Städtebaulichen Entwicklungskonzept für den Campus Weiterstadt

Nachdem der Schlussbericht zum Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept durch die Stadtverordnetenversammlung am 15. Dezember 2022 als sonstige städtebauliche Planung nach § 1 Abs. 6 Nr.11 BauGB beschlossen wurde, *sind im ersten Halbjahr 2023 keine weiteren Fortschritte in diesem Projekt zu verzeichnen.*

Planung anderer Körperschaften

Regionalplan Südhessen

In Bezug auf den Regionalplan Südhessen/RegFNP 2010 sind im ersten Halbjahr 2023 keine neuen Sachstände bekannt geworden.

Verkehrsplanung

Straßenbahn Darmstadt-Weiterstadt

Die Planungsgesellschaft STRADADI trägt weiterhin Grundlagendaten zusammen.

ICE-Neubaustrecke

Am 18. Juli 2023 fand in Gernsheim das 17. Beteiligungsforum der DB Netz AG statt. In dem Bericht wurden bezüglich der geplanten Trassenführungen entlang der BAB 5, bzw. der Bestandsstrecke RB75 keine neuen Ergebnisse präsentiert. Auf Nachfrage wurde mitgeteilt, dass die Berechnungen des Lärmes zu diesen Streckenabschnitten erst Ende 2023 vorliegen.

Gemäß den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats wurde der Auftrag zur Berechnung der vorgegebenen Belastung an der Bestandsstrecke und der Überprüfung eines bergmännischen Tunnels als Alternative zur Trogbauweise im Bereich des Stadtteils Riedbahn an das Verkehrswissenschaftliche Institut (VWI) Stuttgart erteilt.

Fluglärm

Im ersten Halbjahr 2023 ergab sich kein neuer Sachstand.

Nahmobilität

Die Stadt Weiterstadt ist Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen“ (AGNH). Die AGNH, ist ein Zusammenschluss aus hessischen Städten, Gemeinden und Landkreisen, Hochschulen, Verbänden und Verkehrsverbänden, die gemeinsam das Ziel verfolgen, den Fuß- und Radverkehr in Hessen deutlich zu stärken und zu fördern.

Bike + Ride Anlage Bahnhof

Für den Bahnhof in Weiterstadt werden dringend neue Fahrradabstellanlagen benötigt. Die aktuelle Anzahl reicht nicht aus. In Summe sollen 160 neue Stellplätze entstehen. Dafür wurde in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn ein Förderantrag bei der Bike + Ride Offensive gestellt. Leider hat die Förderstelle immer noch Probleme mit der Bearbeitung der Förderanträge, weshalb die Verwaltung weiterhin auf eine Bewilligung des Förderantrages wartet. *Der Antrag wird inzwischen seit mehr als einem Jahr von der Förderstelle geprüft.*

E-Bikes für die Dienststellen der Stadt Weiterstadt

In den Jahren 2021,2022 und 2023 wurden in Summe: elf Spezial-Lastenräder für die Kitas, dreizehn Lastenräder für die Hausmeister, den Bauhof, die Feuerwehr und die Verwaltung, zehn E-Bikes für z.B. die Stadtpolizei, den Freiwilligen Polizeidienst und die Verwaltung und zwei Rikschas für die Senioren angeschafft.

Dienstrad-Leasing

Die Stadt Weiterstadt plant im Jahr 2023 ein Dienstradleasing für ihre Mitarbeitenden einzuführen. Dazu hat sich im bereits im Jahr 2021 eine Arbeitsgruppe gegründet, die die rechtlichen Rahmenbedingungen geklärt und sich mit den unterschiedlichen Anbietern beschäftigt hat. *Im zweiten Halbjahr des Jahres 2023 wird die Ausschreibung für einen Vertragspartner veröffentlicht.*

Ausbau Querung der B42

Die Verwaltung ist in Absprache mit Hessen Mobil um die Querung der B42 in Höhe der L3113 auszubauen. Hessen Mobil prüft das Vorhaben zurzeit intern. Die erste Anfrage dazu

wurde im Februar 2021 gestellt. Hessen Mobil konnte bis zum jetzigen Zeitpunkt die Prüfung des Vorhabens nicht abschließen.

Fahrradstraße DS 10/0875/1, DS11/0058/1, DS 11/0557

Die Stadtverordnetenversammlung hat 2021 die dauerhafte Implementierung und Verlängerung der Fahrradstraße von der Unterführung an der Forststraße bis zur Unterführung am Klein-Gerauer Weg beschlossen. Die Gelder für die Umsetzung waren bereits im Haushalt des Jahres 2022 eingeplant. Für die Planung der Fahrradstraße hat die Verwaltung Fördermittel über die „Richtlinie zur Förderung der Nahmobilität“ beim Land Hessen beantragt und bewilligt bekommen. Die Ausschreibung für ein Planungsbüro hat bereits stattgefunden und das Planungsbüro RV-K – Paul Fremer e.K. hat den Zuschlag erhalten. Im zweiten Halbjahr des Jahres 2023 wird mit der Planung begonnen.

Nahmobilitäts-Check Umsetzungsplan DS 11/0508/1

Die Verwaltung hat einen Umsetzungsplan für die Maßnahmen aus dem Nahmobilitäts-Check erarbeitet und den fertigen Plan bereits den politischen Gremien vorgelegt. Nun werden die kurzfristig umsetzbaren Maßnahmen angegangen.

Nachhaltigkeit/Klimaschutz

Energiemanagement

Die Verwaltung ist bestrebt ein Energiemanagementsystem in der Stadt einzuführen. Hierzu hat sich die Verwaltung bereits bei Kom.EMS registriert und beteiligt sich an der Arbeitsgruppe „Energiemanagement“ auf Landkreisebene.

Arbeitskreis Klimaschutz

Im ersten Halbjahr 2023 konnten keine weiteren Fortschritte erzielt werden.

Klimainitiative Weiterstadt und Fördermittel für Mini-PV-Anlagen DS 11/0333/1

Im Zuge der Solarkampagne hat sich in Weiterstadt die Klimainitiative Weiterstadt gegründet. Diese Initiative aus ehrenamtlichen organisiert Sammelbestellung von Balkon-PV-Modulen. Die Stadtverwaltung unterstützt sie bei der Werbung und Umsetzung des Projektes.

Inzwischen konnten mehr als 880 Panels an Weiterstädter Bürgerinnen und Bürger ausgegeben werden.

Des Weiteren hat die Verwaltung ein Förderprogramm für Balkon-PV-Modulen erarbeitet, welches im letzten Jahr von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurde. Am 01. Juni 2023 hat die zweite Förderperiode begonnen. Für die Förderung steht im Haushalt eine Summe von 50.000€ zur Verfügung.

Stadtklimaanalyse Es wurden Fördermittel für eine Stadtklimaanalyse beantragt. •

Eine Stadtklimaanalyse ...

- ... stellt die thermischen Belastungen von Siedlungsbereichen und Baustrukturen dar.
- ... liefert die Grundlage für die Definition von Hitzeinseln.
- ... hilft dabei, Potenziale zur Nachverdichtung zu identifizieren.
- ... identifiziert und analysiert Ausgleichs- und Belastungsräume.

- ... identifiziert und analysiert Kaltluft-Entstehungsgebiete und -Abflussgebiete.
- ... simuliert Tages- und Nachttemperaturen.
- ... simuliert Richtung, Stärke und Geschwindigkeit von Kaltluftströmen.

Die Analyse soll explizit das Gebiet des zukünftigen Neubauquartiers ABG II untersuchen. So sollen wichtige Grundlagendaten geschaffen werden, um z.B. die Stellung und Höhe der Gebäude entsprechend zu planen, Kaltluftschneisen von Bebauung frei zu halten, etc.

Photovoltaikanlagen

Die städtischen Photovoltaikanlagen werden durch die Stadtwerke betreut. Die folgende Zusammenfassung basiert auf den Berichten für die Betriebskommission.

PV Freiflächenanlage Kläranlage Weiterstadt (KAW) Erweiterungsgelände

Die Vorplanung für eine Freiflächenanlage wurde im Rahmen der Planung 4. RS mit erarbeitet. Es hat sich gezeigt, dass aufgrund der großen Stromeinsparungen auf der Kläranlage Weiterstadt in den vergangenen 2 Jahren eine Freiflächenanlage für die Stromautarkie nicht zwingend notwendig ist. Die Betriebsleitung verfolgt daher aktuell den Weg die Fläche einem Investor oder einer Bürger-PV-Initiative gegen Pacht anzubieten. Die Freifläche wurde im Rahmen von Gesprächen mit der entega AG für ein gemeinsames Projekt angeboten. Alle notwendigen Kabeltrassen für eine Freiflächenanlage werden im Rahmen der vierten Reinigungsstufe freigehalten.

PV Dachanlage KAW 4. Reinigungsstufe

Die Vorplanung der 4. RS hat zwei Dachanlage auf neuen Gebäuden berücksichtigt. Durch gesetzliche Vorgaben werden die Messkonzepte umfangreich, aber trotzdem kann eine Amortisierung nach 10 Jahren erreicht werden. Die beiden Anlagen werden weiterverfolgt. In 2024 wird die Ausführungsplanung und Ausschreibung erfolgen. Umsetzung Ende 2025/ Anfang 2026. Der Strom wird selber verbraucht.

PV Anlage Regerückhaltebecken Nord und P&R Parkplatz

Die entega hat den städtischen P&R Parkplatz nördlich von Segmüller beplant und wird den Stadtwerken und der Stadt nach den Sommerferien ihr Konzept zur Realisierung vorstellen. Es sind verschiedene Varianten möglich. Vom Bau und Betrieb durch die Stadtwerke mit einer Verrechnung der erzeugten Strommengen mit dem Stromverbrauch der Stadtwerke oder Stadt über Verpachtung der Fläche an die entega bis hin zu einem gemeinsamen Projekt.

Grünflächen und Außenanlagen, Baumpflege, Biotopentwicklung und Pflege im Außenbereich

Die Umgestaltung des Friedhofs Weiterstadt konnte nach Baubeginn im Winter 2022 nun abgeschlossen werden. Die neuen Grabformen Findlingsgarten und Stelengarten haben positive Resonanz aus der Bevölkerung erhalten. Die neue Gebührensatzung hierzu wird zeitnah eingeführt, so dass im kommenden Jahr 2024 Erfahrungen darüber gesammelt werden können, wie die Grabformen angenommen werden.

Der Vorplatz des Friedhofs wurde im Zuge der Maßnahmen der Friedhofssanierung und des barrierefreien Rundwegs ebenfalls saniert und mit neuen Belägen sowie Leiteinrichtungen

für sehbehinderte Menschen ausgestattet. Die Radständer und Pflanzflächen wurden erneuert. Die Montage von Bank und Abfallbehälter sowie die Pflanzung eines neuen Baumes (lieferbar im Herbst) stehen noch aus.

Im Zuge der Arbeiten am barrierefreien Rundweg wurden weitere Möbel im Bereich der Anlage Sudetenstraße eingebaut. Insbesondere die Bankgruppe nahe der Haltestelle ist häufig in Nutzung zu sehen. Sobald die durch einen Busunfall zerstörte Radabstellanlage ersetzt werden konnte, wird in deren Umfeld eine Fahrrad-Reparatursäule mit Sitzgelegenheit montiert. (Bereits auf Lager). Auch das Mobiliar rund um den Friedhof wird bzw. wurde ergänzt oder durch hochwertigere Elemente ersetzt. Die Montage von weiteren Abfallbehältern inkl. Integrierten Aschern erfolgt in den nächsten Wochen.

Für den Friedhof Gräfenhausen-Schneppenhausen wurde ein Konzept zur Erweiterung der Urnenwand-Fläche erstellt, da kaum noch Bestattungsmöglichkeiten in den bestehenden Urnenwänden vorhanden sind. Aktuell läuft die Einholung von Preisen für Urnenwände und die Vorbereitung zur Ausschreibung der übrigen Maßnahmen (Wegebau, Anschaffung Mobiliar, Pflanzarbeiten, Entfernen der unbeliebten Waschbetonplatten auf den Wegen usw.). Ziel ist es, bei genehmigten Haushalt 2024 die Ausschreibung und Beauftragung zur Lieferung der Urnenwände starten zu können. Die Konzeption des Friedhofsteils wird im Spätsommer in einer Abendveranstaltung der interessierten Bürgerschaft vorgestellt.

Im ersten Halbjahr 2023 konnte die Stadt ein Grundstück in Gräfenhausen südlich des Apfelbachs erwerben. Hierzu steht das Umweltamt mit der Unteren Naturschutzbehörde und der Unteren Wasserbehörde in Abstimmung über Möglichkeiten zur Durchführung einer weiteren Gewässeroptimierung/ Bachrenaturierung zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie und zur Generierung von Ökopunkten.

Die Bachrenaturierung am Bachdreieck südlich der Hessenwaldschule zieht sich trotz Beauftragung inzwischen zweier Ingenieurbüros (Gewässerberater und Planer) durch das RP weiter hin. Aktuell werden die Genehmigungsunterlagen erstellt, nachdem seit Jahren eine abgestimmte Machbarkeitsstudie vorliegt. Weiterhin ist das Ziel der Stadt Weiterstadt, die Maßnahme der Bypass-Modellierung für das neue Bachbett im Gelände selbst zu finanzieren, um dadurch Ökopunkte zu erhalten. Die Kosten für Planer und Gutachter werden vom Wasserverband übernommen bzw. über Fördermittel gesteuert über das RP.

Leider ist die Situation für den städtischen Baumbestand auch im ersten Halbjahr 2023 nicht sehr gut ausgefallen. Trotz verstärkter Bewässerung der Bäume konnte die anhaltenden Trockenheit im Frühjahr nicht kompensiert werden. Daraus und durch Schädlingsbefall ergaben sich mehrere Fällungen vor allem im Kiefern- und Birkenbestand der Stadt.

Die Planung für den Umbau und die Vergrößerung von mehreren Baumscheiben in Braunshardt und Schneppenhausen in Absprache mit der Straßenverkehrsbehörde wurde begonnen.

Grundwasserbewirtschaftung

Im ersten Halbjahr 2023 wurde die Erneuerung von sechs defekten Pumpen ausgeschrieben.

Die Gespräche über die Verlängerung der Förderrechte über das Jahr 2024 hinaus wurden fortgesetzt.

Tiefbau

Straßenunterhaltung

Im 1. Halbjahr 2023 wurden 60 Straßenreparaturarbeiten durchgeführt, vom Austausch einzelner Rinnenplatten bis hin zu Deckenerneuerung. Für jede einzelne Stelle muss der Schaden aufgenommen, beauftragt, überwacht und abgenommen werden. Danach ist jeweils die Rechnungsprüfung durchzuführen.

Großflächige Maßnahmen müssen extra ausgeschrieben werden. Dazu ist jeweils zusätzlich die Erstellung eines Leistungsverzeichnisses und eine öffentliche Ausschreibung notwendig. Im 1. Halbjahr 2023 wurden durchgeführt:

Als 2. Bauabschnitt in der Pilotstrecke für Barrierefreie Straßen wurde der Friedhofeingang in Weiterstadt umgebaut. Die Maßnahme konnte über der Regionalen Lastenausgleich finanziert werden.

Es wurden 73 Aufbrüche von Versorgungsträgern gemeldet. Das bedeutet für jeden Aufbruch: Registrierung, Überwachung und Abnahme. Eine weitere Kontrolle erfolgt nach Ablauf der Gewährleistungsfrist. Begonnen hat eine weitere Ausbaustufe des Glasfasernetzes.

Kontrollfahrten aller Städtischer Straßen werden kontinuierlich durchgeführt. Hauptstraßen wöchentlich, Nebenstraßen alle ein/zwei Monate (je nach Wichtigkeit z. B. Schulweg), Feldwege vierteljährlich.

Investitionsprojekte aus dem Haushaltsplan

Aktuelle Sachstände

IN3301-013 Ertüchtigung Straßenanbindung Kläranlage Weiterstadt
Ein Ingenieurbüro wurde beauftragt. Die Entwurfsplanung liegt vor und ist gerade in der Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde und dem Umweltamt. Der Bau wird voraussichtlich im Oktober 2023 begonnen.

IN3301-063 Umbau von Haltestellen
Von der DADINA wurde in der Friedrich Schäfer- Straße (Haltepunkt Robert-Koch- Straße) die Bushaltestelle barrierefrei umgebaut. Weitere sind in Planung.

IN3301-067 Straßenbeleuchtung
Aufgrund des noch nicht freigegebenen Haushaltes wurde der Umbau der Beleuchtung am Radweg Braunshardt- Schneppenhausen im 1. Halbjahr 2023 nicht begonnen.

IN3301-069 Grundhafte Erneuerung Am Flachsgraben
Die Straße ist vollständig hergestellt

IN3301-072 Brücke Mühlbach G29
Da das Provisorium so gut hält wurde der Neubau auf 2023 verschoben. Kein neuer Sachstand.

IN3301-076 Umgestaltung Aufenthaltsbereich Roter Platz
Die Umgestaltung wurde von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Der geplante Umbau ist für Oktober 2023 vorgesehen.

IN3301-084 Sanierung Lärmschutzwände
Für die Sanierung wurden geeignete Firmen gesucht. Durch den Unfall im Büttelborner Weg konnte von dem ausgewählten Bewerber nun ein „Probestück“ als Reparatur beauftragt werden.

IN3301-088 Umbau Vorplatz Bürgerhaus Schneppenhausen
Die abgestimmte Planung ist ausgeschrieben. Baubeginn ist für Mitte September terminiert

IN3301-089 Befestigung Containerstellplätze

An der Wixhäuser Brücke wurde der Anfahrtsbereich des Containerstellplatzes befestigt. Auch um eine geordnete Wasserableitung zu gewährleisten.

IN3301-091 Verbesserungen im Radwegenetz

Deckensanierungen an verschiedenen Wegen (Bordwandweg, Arheilger Straße, Triftweg u.a.) sind in Arbeit oder Planung

IN3301-092 Deckenerneuerung Rudolf Diesel Straße

Angebote für die Bestandsvermessung sind eingeholt. Nach Freigabe des Haushaltes werden diese beauftragt. Danach erfolgt die Ausschreibung der Bauarbeiten.

IN3301-097 Fahrradabstellanlage am Bahnhof Weiterstadt

Fördermittel sind beantragt. Eine Zusage wird in Aussicht gestellt, ist aber noch nicht erfolgt.

IN3301-098 Errichtung eines Trinkbrunnen

Öffentliche Zapfstellen in Trinkwasserqualität werden bisher in Weiterstadt auf den Spielplätzen Haydnstraße und Tännchen im Bereich der Wasserspielanlagen angeboten. Für das nächste Jahr werden Mittel für ein Wasserspielbereich auf einem Spielplatz in Gräfenhausen angemeldet. Eine Zapfstelle für sich im öffentlichen Bereich ist sehr Vandalismus anfällig und werden in anderen Städten wieder zurückgebaut. Daher soll in Weiterstadt ein Angebot über die Spielplätze geschaffen werden.

Trotzdem wird weiterhin eine Recherche bei Herstellern durchgeführt und Erfahrungen anderer Kommunen abgefragt. Bei positivem Feedback (bisher nicht der Fall) sollen im Magistrat zukünftige Standorte diskutiert werden.

Weitere Tätigkeiten

Öffnung der Riedbahnstraße in zwei Richtungen mit Umbau der Kreuzungen Waldstraße und Gutenbergstraße

Erste Skizzen und Vorüberlegungen liegen vor. Planungsfinanzierung durch Loop5. Kein neuer Sachstand.

Planung Radweg Braunshardt- Worfelden

Die Planung wurde von Hessen Mobil auf die Stadt Weiterstadt übertragen. Der Prozess gestaltet sich, da der Weg über die Kreisgrenzen hinweg geplant werden muss, als äußerst zeitaufwändig. Die Vorplanung ist inklusive der artenschutzrechtlichen Kartierung abgeschlossen. *Durch viele Nachforderungen seitens Hessen mobil muss die Vorplanung überarbeitet werden. Kein neuer Sachstand.*

Arbeitskreis Darmstädter Straße

Keine Aktivitäten im ersten Halbjahr 2023.

Spielplätze

Für das HH-Jahr 2023 wurde die operative Kontrolle im acht Wochen Rhythmus an eine externe Firma übertragen. Alle Spielplätze werden 14-tägig durch die Mitarbeiterin im Tiefbau auf Verschmutzung und Gefahren kontrolliert.

Hier werden neben den 29 öffentlichen Spielplätzen auch die Außengelände der 14 Kitas besucht. Die Hauptuntersuchung erfolgt einmal jährlich zu Beginn der Spielsaison im April und wird von einem externen vereidigten Sachverständigen sowohl für die öffentlichen Spielplätze als auch die Kitas und Einrichtungen vom Immobilienmanagement (Hallenbad, Bürgertreff und Grillhütte) ausgeführt.

Neben der eigentlichen Kontrolle fallen dabei auch Dokumentation, Aufträge zur Behebung der Schäden und Abrechnung der Maßnahmen an.

Baumaßnahmen:

IN3304-024 Barrierefreier Umbau Spielplatz Haydnstraße

Die bauliche Umsetzung des 1. BA Wasserspielbereich ist abgeschlossen und wurde Anfang August für die Benutzung freigegeben. Um die Inklusion abzurunden, wurde bis Ende Oktober ein Kompost WC aufgestellt. Im Rahmen der Spielplatzkontrolle wurde jedoch eine geringe Nutzung aber häufige Schäden durch Vandalismus festgestellt. *Für den 2. Bauabschnitt wurde Mitte Mai 2023 die Bevölkerung zu einer online Beteiligung über die Medien aufgerufen. Für Menschen denen kein Internet zur Verfügung steht, hielt das Stadtbüro die Fragebogen zur Abholung bereit, die auch dort wieder abgegeben werden konnten. Zusätzlich bestand die Möglichkeit sich mittels QR-Code auf einem Plakat am Spielplatztor über die Aktion zu informieren und eine Verlinkung führte zum Fragebogen. Abgabeschluss war der 30. Juni 2023. Ab Anfang Juni 2023 wurde das barrierefreie Kompost WC wieder aufgestellt, jedoch innerhalb kürzester Zeit ein weiteres Mal stark verwüstet.*

IN3304-027 Calisthenics Anlage

Ende Januar 2023 wurde die Anlage zur Benutzung freigegeben. *Als Ausgleichsmaßnahme wurden im Frühjahr 2023 im vorhandenen Grünstreifen zwei Bäume angepflanzt. Im Rahmen des Programms „Restart – Sport bewegt Deutschland“ wird die Calisthenics Anlage um eine Spielfeldfläche (ca. 48 qm) sowie um eine Sportbox erweitert. Letzteres ist auf eine Schenkung des deutschen olympischen Sportbundes zurück zu führen. Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist für Ende August 2023 vorgesehen, eine feierliche Einweihung durch Sportgemeinde und Kommune ist für den 10. September 2023 geplant.*

Im Rahmen der Ersatzbeschaffung (IN3304-001 bis IN3304-008) wurde *eine Ausschreibung über Lieferung und Montage von insgesamt sechs Schaukelanlage für die öffentlichen Spielplätze erstellt, einschl. einer Anlage für das Außengelände Hallenbad.*

Spielplatz Haydnstraße, erfolgte im Rahmen der inklusiven Umgestaltung im Mai 2023 die Montage von einem Starkwind-Sonnenschirm mit einem Durchmesser von 4,0 m, der zukünftig den Wasserspielbereich beschattet.

Für das Immobilienmanagement wurden folgende Arbeiten durchgeführt:

Kita Dresdener Straße – März 2022, im Anschluss zum Planungsworkshop mit Kitapersonal und Kinderbeteiligung, wurde eine Entwurfsplanung zur Umgestaltung vom Spielhügel ausgearbeitet. Auf Grundlage der Planung wurden im August 2022 Hersteller von Spielgeräten aus natürlich gewachsenem Robinienholz zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Erstellung eines Leistungsverzeichnisses für die öffentliche Ausschreibung der Galabau-Arbeiten ist aktuell in Bearbeitung. *Die Auswertung der eingegangenen Angebote der Spielgerätehersteller hat die im Haushalt vorgesehenen Mittel um ca. 50% überschritten. In Abstimmung mit der Kitaleitung soll die Ausstattung reduziert und in zwei Bauabschnitten aufgeteilt in den folgenden Jahren umgesetzt werden.*

Kita Weingartenstraße – Im Oktober 2022 wurde eine Planung als Ersatzmaßnahme für einen nicht mehr verkehrssicheren Sitz- und Balancierparcours aus naturbelassenen Robinienhölzer ausgearbeitet und Hersteller von Spielgeräten zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Kita Wiesenstraße – Im Oktober 2022 wurde als Ersatzmaßnahme für eine nicht mehr stand-sichere Gerätehütte eine Planung erstellt und Hersteller zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Im Rahmen des „Kita Hitzeschutzkonzeptes“ wurde in Zusammenarbeit mit FB IV und V ein priorisierter Maßnahmenplan für die kommenden HH-Jahre ausgearbeitet. *Für das HH 2023 wurde für die Beschattung der Sandspielbereiche für die Kita Turmstraße 8 in Gräfenhausen und die Kinderkrippe in Schneppenhausen eine Ausschreibung erstellt.*